

schaubühne

Pressemitteilung

Simon McBurney inszeniert »Michael Kohlhaas« an der Schaubühne

Simon McBurney, der an der Schaubühne zuletzt »Ungeduld des Herzens« inszenierte, dramatisiert gemeinsam mit Annabel Arden Kleists Novelle »Michael Kohlhaas«. Das Stück, ursprünglich für Dezember 2020 geplant, hat nun am 1. Juli Premiere und wird anschließend auch in den Sommermonaten an der Schaubühne gezeigt.

Simon McBurney und Annabel Arden bringen Kleists Erzählung über einen Mann auf die Bühne, der bereit ist, bis zum Äußersten zu gehen, um Gerechtigkeit zu bekommen, und fragen, ob es dafür vielleicht manchmal richtig ist, das Gesetz zu brechen, und welche Formen des Widerstands angemessen und effektiv sein können. »Die Frage, wie man es schafft, Gerechtigkeit zu erfahren, ist sehr komplex«, so McBurney. »Grundlegend ist, dass dieser Mann, Michael Kohlhaas, der voll und ganz an die Gesellschaft glaubt, entdeckt, dass sich die Welt für ihn verändert hat. Alles beginnt, sich Stück für Stück aufzulösen. Für Kohlhaas ist die Welt auf einmal nicht mehr logisch, sondern unlogisch, und er versucht, Ordnung in das Chaos zu bringen. Gesetz und Gerechtigkeit, ein System, an das er geglaubt hat, enthüllen sich als menschliche Konstrukte und nicht als ewige Absolutheiten.« Letztlich ist Michael Kohlhaas' Antwort auf Ungerechtigkeit Gewalt. Nur so kann er sich vorstellen, das geschehene Unrecht zu korrigieren.

McBurney faszinierte die Direktheit und Unmittelbarkeit von Kleist, die Geschwindigkeit und Kraft des Textes. Die Geschichte eines der, wie Kleist schrieb, »schrecklichsten und gleichzeitig rechtschaffensten Menschen seiner Zeit« wird von Robert Beyer, Laurenz Laufenberg, Moritz Gottwald, David Ruland, Genija Rykova und Renato Schuch erzählt, die zu jedem Zeitpunkt des Stückes gemeinsam auf der Bühne stehen.

Michael Kohlhaas

von Heinrich von Kleist

In einer Fassung für die Schaubühne von Simon McBurney, Annabel Arden, Maja Zade und dem Ensemble

Mit: Robert Beyer, Moritz Gottwald, Laurenz Laufenberg, David Ruland, Genija Rykova, Renato Schuch

Regie.....Simon McBurney und Annabel Arden
Bühne.....Magda Willi
KostümeMoritz Junge
Sounddesign.....Benjamin Grant
Mitarbeit SounddesignJoe Dines
VideodesignLuke Halls
Mitarbeit VideodesignZakk Hein
Dramaturgie.....Maja Zade
Licht.....Erich Schneider
Produktionsleitung LondonJudith Dimant

In Kooperation mit Wayward Productions, London

Premiere

Donnerstag, 1. Juli, 20:00 Uhr

Weitere Vorstellungen

2. und 4. bis 11. sowie 13. bis 18. Juli und 17. bis 22. August

Informationen zu unseren Hygiene- und Schutzmaßnahmen finden Sie unter:

<https://www.schaubuehne.de/de/seiten/corona-schutzkonzept.html>